Erlebnis Neuseeland auf Schiene und Straße

21 Tage Neuseeland ab Auckland bis Christchurch

Diese außergewöhnliche Rundreise begeistert nicht nur Eisenbahn-Fans! Mit Zug und Bus erleben Sie die faszinierenden Landschaften Neuseelands: eine facettenreiche Natur, wie sie nur wenige Länder auf der Erde zu bieten haben. Seien Sie auch gespannt auf pulsierendes Großstadtleben, tierisch gute Begegnungen und die einzigartige Maori-Kultur. Das intensive Reiseprogramm beinhaltet attraktive Zugstrecken in modernen und komfortabel ausgestatteten Fernzügen. Während der Fahrten mit den Zügen haben Sie ausreichend Gelegenheit, sich ganz entspannt an den landschaftlichen Schönheiten zu erfreuen.

Webcode: B - 196531

ab € 6.493,-

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag Auckland.
Im Laufe des Nachmittags eigene Anreise zu Ihrem Hotel. Auf Wunsch kann ein Transfer gegen Aufpreis arrangiert werden. Die Zimmer stehen ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend Treffen Sie Ihre Reiseleitung und die weiteren Reiseteilnehmer.

Ü: Sudima Hotel Auckland City

2. Tag Auckland – Bay of Islands (F/A).
Am Vormittag geht es mit dem Bus in Richtung Norden: Auf dem State Highway 1 über Whangarei reisen Sie zur subtropischen Bay of Islands. In dem freundlichen Ferienort Paihia wartet bereits ein Ausflugsschiff, um mit Ihnen an Bord durch das malerische Insellabyrinth der weit verzweigten Bucht zu kreuzen. Hier nahm im 19. Jahrhundert die koloniale Erschließung des Landes ihren Anfang. Am Cape Brett zieht ein felsiges Eiland mit dem berühmten „Hole in the Rock" alle Blicke auf sich. Halten Sie dennoch Ausschau nach Delfinen. Selbst Schwertwale (Orcas) tauchen hier manchmal auf. Dann legt das Boot an der Urupukapuka Insel an: spazieren Sie an der weißsandigen Otehei Bay oder auf einen naheliegenden Hügel mit einem fantastischen Rundblick auf die Bay of Islands. In Paihia übernachten Sie unweit der Waitangi Treaty Grounds, wo 1840 ein der Vertrag zwischen britischer Krone und den Maori die neuseeländische Nation begründet hat.

2Ü: Scenic Hotel Bay of Islands

3. Tag Bay of Islands (F).
Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Optional besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Ausflug zur aufregenden Nordspitze Neuseelands, dem Cape Reinga. Dort werden Sie nicht nur Zeuge der schäumenden Vereinigung von Südpazifik und Tasmanischer See, sondern befahren auf dem Hin- oder Rückweg (gezeitenabhängig) auch ein gutes Stück Sandpiste auf dem schier endlosen Ninety Mile Beach: Meerblick garantiert!

4. Tag Bay of Islands – Waipoua-Wald – Auckland (F).
Von der Bay of Islands fahren Sie im Bus an die Westküste, zur verträumten Bucht von Hokianga. So herrlich abgeschieden kann Neuseeland sein! Bei Opononi haben Sie den goldfarbenen Sand der imposanten Düne im Blick. Doch es wird noch besser. Denn im

Naturschutzgebiet des Waipoua Forest blicken Sie ehrfürchtig auf zu uralten Baumriesen: Bis über 50 Meter wachsen die Kauris hoch - sofern sie den Rodungswahn der Pionierzeit überlebt haben. Mehr dazu erfahren Sie im anschaulichen Kauri Museum in Matakohe, knapp 100 km entfernt. Auckland erreichen Sie am späten Nachmittag: Die größte Metropole des Landes liegt wunderschön an der natürlichen Hafenbucht und ist auf 53 Vulkankegeln erbaut.

Ü: Sudima Hotel Auckland City

5. Tag Auckland – Coromandel-Halbinsel (F).
Der Bus verlässt Auckland in Richtung Süden, um Kurs auf die Coromandel Peninsula zu nehmen: Die Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven im Innern und weichen Sandstränden drum herum. Freundliche Kleinstädte liegen am Weg, wie die einstigen Goldgräbersiedlungen Thames und Coromandel, wo Sie schließlich umsteigen in die Driving Creek Railway: Die urige Schmalspurbahn entführt Sie mitten hinein in den Regenwald - über staksige Viadukte, vorbei an Baumfarmen und aufgeforsteten Kauri-Stämmen. Ein unvergessliches Naturerlebnis auf Schienen! An der anderen Seite der Halbinsel folgt ein weiteres Highlight: Am spektakulären Hot Water Beach bei Hahei dringen heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche – bei Ebbe ein Riesenbadespaß! Sie übernachten in einem kleinen Küstenort an der landschaftlich reizvollen Ostseite.

Ü: Anchor Lodge Coromandel Town

6. Tag Coromandel-Halbinsel – Rotorua (F).
Heute folgt die Route dem Küstenverlauf weiter nach Süden, vorbei an der wald- und wasserreichen Wildnis des Kaimai Mamaku Forest Park und durch das fruchtbare Hinterland der Bay of Plenty. Sobald der ca. 80 km^2 große Lake Rotorua ins Blickfeld gerät, ist das heiße Herz der Nordinsel erreicht. Hier umgeben aufregende Thermalgebiete den See, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Ankunft in Rotorua, Thermalzentrum Neuseelands und wichtiges Zentrum der Kultur der Maori.

2Ü: Distinction Hotel Rotorua

7. Tag Rotorua (F/M).
Vormittags besuchen Sie den Thermalpark Whakarewarewa mit dem Kulturzentrum Te Puia. Vor der Kulisse speiender Geysire und dampfender Quellen lernen Sie die Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Wohlmöglich bekommen Sie einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: im Nachthaus, wo die beinahe ausgestorbene heimische Art im abgedunkelten Gehege gehalten wird. In Te Puia befindet sich auch das Maori Arts and Craft Institute, wo Sie Holzschnitzer bei ihrer Arbeit beobachten können. Doch zunächst ein reichhaltiges Buffet-Mittagessen mit köstlichen Speisen aus dem "Hangi"-Erdofen. Abschliessend werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore, wie traditionelle Tänze und Gesänge, überrascht. Auch der aufsehenerregende Kriegstanz, der „Haka", darf nicht fehlen.

8. Tag Rotorua – Waitomo-Höhle – Hamilton (F/A).
Heute Vormittag bekommen Sie bei Rotorua garantiert einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: in einer Aufzuchtstation, die hilft, den Bestand der beinahe ausgestorbenen heimischen Art zu sichern – der Grossteil des Eintrittsgeldes ist als Spende für den Artenschutz vorgesehen. Und weiter geht es mit dem Bus zu Glühwürmchen: Die funkeln massenhaft in der märchenhaften Unterwelt der berühmten Waitomo Caves. Tief in die Höhlen dringen Sie bei einer Bootsfahrt vor. Anschließend fährt der Bus Sie durch die saftig grünen Weiden der wohlhabenden Waikato-Region, bekannt für ertragreiche Milchwirtschaft und anspruchsvolle Pferdezucht. Ziel ist die moderne Universitätsstadt Hamilton, wo noch Zeit bleibt für einen erholsamen Spaziergang durch den reizvoll angelegten Botanischen Garten.

Ü: Distinction Hotel Hamilton

9. Tag Hamilton – Wellington (F/A).
Mit dem Bus fahren Sie zur Hamilton Railway Station, dort steigen Sie in den Zug. Während Sie komfortabel zum Südzipfel der Nordinsel reisen, bieten die großen Panoramascheiben Ausblick auf die atemberaubende Vulkanlandschaft des Tongariro Nationalparks, der ein UNESCO-Kultur- und Naturerbe sowie das älteste Naturschutzgebiet des Landes darstellt.
Die rund 8,5-stündige Fahrt gewährt ungewöhnliche Perspektiven, wie man sie nur von der Bahntrasse aus hat. Ganz wenige Neuseeland-Touristen reisen auf diese Art! Ihre heutige Tagesetappe endet in Wellington: Herzlich willkommen in der eleganten Hauptstadt des Landes! Vom Bahnhof erfolgt der Transfer zum Hotel.

2Ü: Naumi Studio Hotel

10. Tag Wellington (F).
Wellington hat allerhand zu bieten. Am Morgen besuchen Sie Te Papa, das üppig ausgestattete Nationalmuseum Neuseelands. Der Nachmittag steht Ihnen dann zum Erkunden Wellingtons auf eigene Faust zur Verfügung. Schlendern Sie die schöne Hafenpromenade entlang und entdecken in der City gut erhaltene viktorianische Architektur. Optional können Sie sich mit dem knallroten Cable Car hinauf zum gepflegten Botanischen Garten bringen lassen.

11. Tag Wellington – Picton – Christchurch (F).
Am Morgen kurzer Transfer zum Fährhafen und schon beginnt die ca. 3,5-stündige Überfahrt zur Südinsel. Relaxen Sie an Bord und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die gerne das Fährschiff begleiten. Bei der Einfahrt in die Marlborough Sounds können Sie sich an der einsamen Fjordlandschaft satt sehen, bevor Sie in dem hübsch gelegenen Küstenstädtchen Picton wieder den Fuß an Land setzten, um gleich darauf im Zug bequem Platz zu nehmen. Die Gleise folgen der klippenreichen Ostküste, mit Ausblicken auf die wogende Weite des Pazifiks. Nicht ungewöhnlich, wenn Sie Robben zu Gesicht bekommen, die sich hier gerne auf den sonnenbeschienenen Felsen im Wasser aufwärmen. Nach rund 5,5 Stunden Zugfahrt erreichen Sie Christchurch, die größte Stadt der Südinsel. Nach der Ankunft am Abend Transfer zum Hotel.

Ü: Distinction Hotel Christchurch

12. Tag Christchurch – Lake Tekapo – Twizel (F/A).
Die kurze Stadtrundfahrt am Morgen zeigt, wie Christchurch sich von den schweren Erdbeben vor einigen Jahren erholt hat und auf einem guten Weg zur modernsten Stadt des Landes ist. Sobald der Bus Christchurch in südlicher Richtung verlassen hat, prägen Felder, Wiesen und Weiden die Landschaft und fahren durch Ashburton und Geraldine, beides unaufgeregte landwirtschaftliche Zentren. Am Lake Tekapo dagegen kann es richtig spannend werden, wenn gutes Wetter einen Rundflug (optional) über die schneebedeckten Bergmassive der neuseeländischen Alpen erlaubt. Doch die Aussicht am Boden ist ebenfalls beeindruckend: Ein beliebtes Fotomotiv ist die kleine Kapelle am Seeufer, die durch ein grandioses Bergpanorama und den grünlich-blauen See eingerahmt wird. Mit etwas Glück hüllt sich der Aoraki Mount Cook heute nicht in tiefhängende Wolken. So können Sie den mit 3.724 m höchsten Berg Neuseeland während der Weiterfahrt in seiner ganzen weißen Pracht bestaunen. Übernachtet wird in Twizel, mitten in dem nur dünn besiedelten Hochland des Mackenzie Country.

Ü: Distinction Mackenzie Country Inn

13. Tag Twizel – Dunedin (F).
Durch das weite Tal des Waitaki River fährt der Bus wieder an die Ostküste, um dort weiter nach Süden vorzudringen. Oamaru, eine einst bedeutende Hafenstadt, liegt ebenso am Weg, wie ein Haufen riesiger Steinkugeln, deren Entstehung immer noch Rätsel aufgibt. Spazieren Sie zum Strand, um die monströsen Moeraki Boulders in Augenschein zu nehmen! Nachmittags erreichen Sie die von vielen jungen Leuten bevölkerte Universitätsstadt Dunedin. Das Stadtbild der zweitgrößten Stadt der Südinsel lässt auch heute noch erkennen, dass Dunedin von Schotten gegründet wurde und einst von reichen Goldfunden im Hinterland profitierte. Hiervon zeugen zahlreiche viktorianische Prachtbauten, die Sie auf einer Stadtrundfahrt bestaunen können. Im Anschluss fahren Sie zum Hafen und mit dem Schiff hinaus zu den Klippen am Taiaroa Head, wo sich Königsalbatrosse bei Wind am ehesten im Flug beobachten lassen. Doch haben Sie auch Augen für Robben, Delfine und andere Seevögel, wie seltene Gelbaugen-Pinguine, die hier an der Küste heimisch sind.

Ü: Scenic Hotel Southern Cross

14. Tag Dunedin – Te Anau (F).
Die heutige Reiseroute wendet sich nach Westen. Zunächst nach Gore, beschauliches Zentrum des umliegenden fruchtbaren Farmlandes, und weiter durch die ockerfarbenen Tussock-Täler der Takitimu Mountains nach Te Anau. Der gleichnamige See ist einer der tiefsten Neuseelands und liegt an der Grenze zum riesigen Fiordland National Park, der wegen seiner Einzigartigkeit zum Weltnaturerbe gehört. Übernachtung in Te Anau. Zuvor sollten Sie noch einen erholsamen Spaziergang am lauschigen Seeufer unternehmen, verbunden mit einem Besuch des kleinen Vogelparks. Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen gerne den Weg.

Ü: Distinction Luxmore Hotel Te Anau

15. Tag Te Anau – Milford Sound – Queenstown (F).
Heute steht der berühmte Milford Sound auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Unberührte Natur flankiert die Busfahrt über die Milford Road zum Homer Tunnel, hinter dem enge Serpentinen steil abwärts führen, was bei guter Sicht atemberaubende Ausblicke auf den Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjord-Öffnung an der Tasmanischen See. Die Weiterreise erfolgt zunächst zurück nach Te Anau, dann durch den dünn besiedelten Süden der Südinsel nach Queenstown, dem beliebtesten Ferienort Neuseelands.

2Ü: Copthorne Lakefront Hotel

16. Tag Queenstown (F).
Queenstown liegt am Fuß imposanter Bergmassive und direkt am tiefblauen Lake Wakatipu. Hier kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw" (optional) oder fahren mit der Seilbahn (optional), um das Bilderbuch-Panorama zu genießen. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern oder am Ufer den herrlichen Seeblick genießen. Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: Spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen Adrenalinausstoß werden hier angeboten.

17. Tag Queenstown – Arrowtown –Franz Josef-Gletscher (F).
Arrowtown wird Ihnen gefallen. Die nur 20 km entfernte, hübsch hergerichtete Goldgräbersiedlung aus Pioniertagen steht gleich nach der Abfahrt auf dem Programm. Anschließend folgt die Route den einsamen Ufern von Lake Hawea und Lake Wanaka zum Haast Pass, hier die Wasser- und Wetterscheide zum wilden Westen. Der empfängt Sie zunächst ziemlich unterkühlt: mit eisigen Gletschern im Westland National Park, einem der typischsten und vielseitigsten Naturschutzräume Neuseelands. Ein Refugium seltener Vogelarten. Vielleicht bekommen Sie hier einen Kea, den endemischen Bergpapagei, zu Gesicht. Sie übernachten in dem Bergdorf Franz Josef, unweit des gleichnamigen Gletschers und nah an dem kleinen Flugplatz, von dem Helikopter je nach Wetterlage zu grandiosen Rundflügen (optional) über Gletscher und Hochgebirgsgipfel abheben.

Ü: Scenic Hotel Franz Josef Glacier

18. Tag Franz Josef-Gletscher – Hokitika – Greymouth (F).
Die Busfahrt zur Gletscherzunge ist kurz, das Naturschauspiel großartig: Aus zerklüfteten Eismassen rinnen graue Schmelzwasser durch satt grünen Regenwald – und bald darauf ins Meer. Weiter geht die Reise die immergrüne Westküste entlang nach Norden, über einst florierende Goldgräberorte wie Harihari und Ross. Ganz besonders „grünt" es in Hokitika. Die Kleinstadt ist das Zentrum der Greenstone-Verarbeitung. Schon bei den Maori war neuseeländische Jade von besonderem Wert. Schauen Sie in einer Werkstatt zu, wie die Steine geschliffen werden. Vielleicht finden Sie hier Ihr persönliches Reiseandenken. Der Tag endet in Greymouth, einem für die Westküste typischen Ort, dessen Pioniergeist noch heute erkennbar ist.

Ü: Scenic Hotel Punakaiki oder Ashley Hotel Greymouth

19. Tag Greymouth – Punakaiki – Christchurch (F).
Sie fahren zum Paparoa National Park. Aus der Kalksteinküste bei Punakaiki hat die tosende Brandung der Tasmanischen See die berühmten Pancake Rocks herausgearbeitet, deren Form an riesige Stapel mit Pfannkuchen erinnern. Überzeugen Sie sich aus nächster Nähe, möglichst ohne von den mitunter spritzigen Wasserfontänen durchnässt zu werden! Zurück in Greymouth steigen Sie um in den Zug. Auf einer beeindruckenden Strecke fahren Sie über schwindelerregend hohe Viadukte, die Ausblicke auf die schroffe Hochgebirgslandschaft sind atemberaubend! Nachdem der Überquerung des Arthur's Pass führen die Schienen hinab in die ausgedehnte Canterbury-Ebene. Christchurch erreichen Sie am Abend, nach ca. 4,5 Stunden Zugfahrt, anschließend erfolgt der Transfer zu Ihrem Hotel.

2Ü: Distinction Hotel Christchurch

20. Tag Christchurch (F/A).
Ein kurze Stadtrundfahrt am Morgen zeigt, wie Christchurch sich von den schweren Erdbeben vor einigen Jahren erholt hat und auf einem guten Weg zur modernsten Stadt des Landes ist. Ein respektabler Kraftakt! Im Anschluss besuchen Sie den „Ferrymead Heritage Park", der Ihnen einen Teil der Geschichte Christchurchs erklärt und welche Bedeutung die erste Eisenbahnstrecke Neuseelands für die Stadt hatte. Eine kurze Zugfahrt in einem der liebevoll gewarteten historischen Zügen rundet den Besuch ab. Ein

letztes Highlight Ihrer aufregenden Reise durch Neuseeland wird Ihr Abschiedsessen am Abend in einer historischen Straßenbahn sein. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und geniessen dabei eine Fahrt durch den Stadtkern von Christchurch.

21. Tag Christchurch (F).
Das Programm endet nach dem Frühstück. Auf Wunsch wird ein Flughafentransfer gegen Aufpreis organisiert.

Termine und Preise

Preise pro Person in Euro bei Belegung mit Pers.	1	2	3	
22 Tage Tour				
01.05.2025 - 30.04.2026	€ 8.805	€ 6.772	€ 6.493	Anfragen

Reisetermine

2025
31.10.*, 28.11., 19.12.
* = garantierte Abfahrt

2026
16.01., 23.01.*, 06.02., 20.02.*, 06.03.*, 20.03.
* = garantierte Abfahrt

Optionale Zuschläge

Transfer zwischen Flughafen und Hotel (einfache Richtung, max. 3 Personen)	151
Transfer zwischen Flughafen und Hotel (einfache Richtung, max. 3 Personen)	121

Auf einen Blick
- 21 Tage Busreise
- Zugfahrten mit außergewöhnlichen Perspektiven
- viele Aktivitäten inklusive

Specials
Frühbucherrabatt: EUR 301,00 pro Person
(gültig bei Buchung bis 31.01. für alle Termine gültig; ab 01.02. wenn zwischen Buchungs- und Abfahrtstermin noch min. 10 Monate liegen - ausgenommen Transfers).

Eingeschlossene Leistungen
Eintrittsgelder laut Programm; Transport im modernen, klimatisierten, kleineren Bus; erfahrener, deutschsprachiger Reiseleiter, der auch gleichzeitig Fahrer des Fahrzeuges ist; Besichtigungsprogramm laut Tourausschreibung; alle Nationalparkgebühren; Übernachtung in Hotels der 3-Sterne-Kategorie, Motels und Lodges (alle Zimmer mit Dusche und WC; wie angegeben o.ä.); Fähre zwischen Süd- und Nordinsel; Gepäck: max. 20 kg pro Person; Verpflegung (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen).

Nicht eingeschlossen
Persönliche Ausgaben; Getränke; weitere Mahlzeiten; optionale Ausflüge.

Zusätzlich buchbar
Auf Wunsch organisieren wir gegen Aufpreis einen Transfer zum Hotel bei Ankunft und einen Flughafentransfer beim Abflug. Transferwünsche müssen bei der Tourbuchung zusammen mit den Flugdetails angegeben werden.

Kinder
auf Anfrage.

Hinweise
18-Tage Kurzversion (ohne Bay of Islands und Waipoua-Wald) auf Anfrage.

Teilnehmer
min. 1 (bei garantierten Abfahrten); min. 10 (bei nicht garantierten Abfahrten bis 6 Wochen vor Reisebeginn); max. 26 Personen.

Abweichende Stornobedingungen
Abweichend zu den ARB vor Reiseantritt bis 91 Tage 20%, 90-30 Tage 25%, 29-22 Tage 30%, 21-15 Tage 40%, 14-11 Tage 60%, 10-3 Tage 75%, 2-0 Tage 90%.

Mobilitätshinweis
Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.